

Skifahrt 2019:

Mit 74 Schülern, sechs Lehrern und einem externen Skilehrer fuhren wir in der Zeit vom 1.3. bis zum 8.3.2019 nach Matrei in Osttirol.

Nach einer 12-stündigen Nachtfahrt mit 2 Reisebussen kamen wir endlich um 8:00 Uhr morgens vor dem Hotel an. Erste Station war ein dreistündiger Besuch beim Skiverleih, wo fast 80 Leute mit Skischuhe, Helme, Stöcke und Skier versorgt wurden. Dann standen die Anfänger gleich das erste Mal auf Skiern. Dank hilfreicher persönlicher Assistenz durch geübte Skifahrer wurden Gleitübungen und sogar kleine Abfahrten schnell gemeistert.

Der Skitag

Die Skikurs-Tage sahen alle ähnlich aus: Um sechs Uhr aufstehen, um 7 Uhr Frühstück und um halb 8 ging's los zum Skilift. Dort wurde jeder in seine Gruppe eingeteilt und man versuchte, sich durch das Gedrängel zu schieben, um eine freie Gondel zu bekommen. Nach einer 15-minütigen Fahrt durch mit Schnee bedeckte Tannen und mit wunderschöner Aussicht ins Tal hielt die Gondel. Dann fuhr jede Gruppe die für ihre Leistungen passenden Pisten. Um 11 Uhr gab es Mittagessen in einem Restaurant auf dem Berg. Danach ging es weiter mit dem Skikurs.

Es gab Pisten durch Waldabschnitte, breite Pisten und steile Pisten. Gondeln und Sessellifte brachten die unten angekommenen Skifahrer wieder nach oben. Innerhalb von wenigen Metern änderten sich immer wieder die schneebedeckten Landschaften. Am Nachmittag ging es meistens erstmal direkt vom Skiverleih zu Lidl, um die Vorräte aufzustocken, dann unter die Dusche.

Abwechslungsreiches Abendprogramm

Doch nicht jeder Tag endete mit dem Abendessen. Vor der Bettruhe gab es stets Aktivitäten, wie ein Spieleabend oder Tischtennisturnier geleitet von Lehrern. An einem Abend erfolgte sogar ein gemeinsamer Besuch in der Schirmbar, einer kleinen Bar nahe der Gondel, die sonst mit Après-Skifahrern gefüllt ist. An diesem Abend wurde die Bar luxuriöser Weise nur für uns reserviert. Das gemeinsame Feiern mit den Lehrern sorgte für ein Erlebnis anderer Art als im Klassenzimmer, was wir Schüler ausnahmslos genossen.

...und auch ein paar Prüfungen

Doch neben Spiel und Spaß durfte man natürlich nicht vergessen, dass es der Grundkurs Ski war, der genau wie jeder andere Sportkurs auch theoretische und praktische Leistungen in Form von Prüfungen testete. Abgesehen von den Anfängern war auch ein Formationsfahren, also das Verführen von Choreografien in kleinen Gruppen, Pflicht.

Doch trotz dieser kurzen, ernsteren Momente war die Skifahrt 2019 durch und durch wie jedes Jahr ein Highlight der Schullaufbahn schneebegeisterter Schüler.

Autorinnen: Zoé Lölhöffel und Nina Naomi Scheunemann